

21.04.2023

JAKO feiert Richtfest für neues Hochregal-Lager

Mit dem Anbau verdoppelt der Teamsport-Ausrüster seine Lagerkapazität.

Nach knapp acht Monaten Bauzeit feierte JAKO das Richtfest für das neue Hochregallager am Hauptsitz in Hollenbach. Der Teamsport-Ausrüster beging die Feierlichkeit am 20. April zünftig mit den Vertretern der Gewerke sowie den Mitarbeitenden. Den traditionellen Richtspruch hielt Sven Henning, Abteilungsleiter bei Hollerbach-Bau. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für August 2023 geplant.

Nadine Sprügel, JAKO Vorstandsvorsitzende, dankte in ihrer Rede allen Beteiligten, die das Projekt während der Planung und der Bauphase begleitet haben und weiterhin begleiten. Dazu gehören neben der internen Projektleitung vor allem die Firma Hollerbach-Bau und insgesamt 35 weitere Gewerke aus der Region, die Wind und Wetter getrotzt und einen reibungslosen Bauablauf ermöglicht haben. „Wir freuen uns sehr, dass wir vom Spatenstich bis heute mit dem Bau sehr schnell voran gekommen sind und bisher sehr gut im Zeitplan liegen. Nachdem der Anbau eigentlich schon früher geplant war und unter anderem aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden musste, ist es jetzt umso wichtiger, dass wir im Sommer fertig werden. Denn aktuell ist unsere Ware in zahlreichen Außenlagern in Hohenlohe verteilt. Wenn wir im August einziehen, wird das neue Lager schon komplett gefüllt sein.“

Auf einer Fläche von 4.500 m² geht dann eine moderne Verschieberegale-Anlage mit insgesamt 12.000 Palettenstellplätzen in Betrieb. Damit investiert JAKO mehrere Millionen Euro, um die Lagerkapazität am Standort in Hollenbach zu verdoppeln. Die Erweiterung ist ein notwendiger Schritt, um die Kunden auch zukünftig schnell und zuverlässig zu beliefern. Gleichzeitig ist der Anbau auch Ausdruck der hervorragenden Geschäftsentwicklung, die das Familienunternehmen aktuell verzeichnet. Zudem werden damit weitere Arbeitsplätze für die Region geschaffen.

Über JAKO

JAKO ist ein Familienunternehmen aus Hohenlohe und einer der Marktführer im Teamsportgeschäft. Weltweit tragen mehr als 100.000 Mannschaften in mehr als fünfzig Ländern die Ausrüstung der Marke. Dazu zählt unter anderem der VfB Stuttgart aus der Fußball-Bundesliga. Im JAKO Teamcenter arbeiten 300 Mitarbeiter.

Auf dem Bild von links:

Thomas Mackert (Hollerbach-Bau), Yvonne Sprügel (Stellvertretende Vorstandsvorsitzende JAKO), Rudi Sprügel (Gründer und Aufsichtsratsvorsitzender JAKO), Dr. Maximilian Hollerbach (Geschäftsführer Hollerbach-Bau), Nadine Sprügel (Vorstandsvorsitzende JAKO), Tobias Röschl (Vorstand Marketing & Vertrieb JAKO), Sven Henning (Abteilungsleiter Dach Hollerbach-Bau).

Kontakt:

Selina Mühleck

Pressesprecherin

selina.muehleck@jako.de

07938 9063-445